

Lebenslauf

Name Thieß Petersen
Geburtsdatum 24. März 1964
Geburtsort Flensburg
Staatsangehörigkeit deutsch
Familienstand ledig

Aktuelle berufliche Tätigkeiten

seit 04/2004 Projektmanager bei der Bertelsmann Stiftung

zudem:

seit 04/2010 Lehrbeauftragter an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder

seit 02/1999 Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Westküste (Heide)

seit 09/1997 Nebenamtlicher Seminarleiter der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Bad Malente Gremsmühlen

Vorherige berufliche Tätigkeiten

07/2001 - 03/2004 Geschäftsführer des ver.di-Forums Nord e.V.

08/1998 - 06/2001 Geschäftsführer des DAG-Forums Schleswig-Holstein e.V. und Landesbildungsreferent im DAG-Landesverband Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

04/1997 - 07/1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fachhochschule Westküste (Heide) im Modellversuch 'Triale Ausbildung' sowie Dozent für das Fach Volkswirtschaftslehre (1. bis 7. Semester) (50%) und Projektberater beim DAG-Forum Schleswig-Holstein e.V. (50%)

01/1992 - 07/1996 Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Promotion

27.11.1996 Abschluss der Doktorprüfung zur Erlangung des Grades Dr. sc. pol. (Note: summa cum laude); die Arbeit wurde mit dem *Erich Schneider Preis* 1996 des Instituts für Theoretische Volkswirtschaftslehre der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ausgezeichnet

Studium

10/1987 - 12/1991	Studium der Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit dem Abschluss Diplom-Volkswirt (Note: 1,8)
10/1985 - 09/1987	Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität-Gesamthochschule-Paderborn (Zwischenprüfungen zum Diplom-Kaufmann und zum Diplom-Volkswirt)

Praktika

01/1997 - 03/1997	Praktikum bei der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft in Kiel
08/1988 - 09/1988	Praktikum bei der Industrie- und Handelskammer zu Kiel

Mitgliedschaft in Gremien (Auswahl)

08/1998 - 03/2004	Landesausschuss für Berufsbildung in Schleswig-Holstein, Landesausschuss für Berufsbildung in Mecklenburg-Vorpommern, Kommission Weiterbildung der Landesregierung Schleswig-Holstein, Berufsbildungsausschuss der IHK zu Kiel, Berufsbildungsausschuss der Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein, Berufsbildungsausschuss der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein und weitere Berufsbildungsausschüsse
-------------------	---

Wehrdienst

07/1983 - 09/1984	in Hamburg, Würzburg, Kiel und Leck
-------------------	-------------------------------------

Schulbildung

08/1974 - 05/1983	Besuch der Meldorfer Gelehrtenschule
08/1970 - 07/1974	Besuch der Grundschule Meldorf

Fremdsprachen

12/1989	Erwerb des 'Certificate of Proficiency in English' der University of Cambridge
10/1984 - 03/1985	Sprachurlaub in Kanada

Publikationen

A. Monographien	
A.1. Autor	8
A.2. Verantwortlich für die Herausgabe	9
B. Buchbeiträge	15
C. Zeitschriftenartikel	88
D. Diskussionspapiere	17
E. Zeitungs- und Magazinartikel	8
F. Projektberichte	2
Summe	147

A. Monographien

A.1. Autor

8. Grundlagen der Markt- und Preistheorie. Unveröffentlichtes Manuskript. Gütersloh 2010, 181 Seiten.
7. Causes and Consequences of the Financial Crisis. Gütersloh 2009 (Stand: 11.02.2009), 38 Seiten
(<http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-FD942410-A6AD9768/bst/Causes-and-Consequences-of-the-Financial-Crisis.pdf>).
6. Haushaltspolitische Lage und Perspektive des Landes Nordrhein-Westfalen. Zusammen mit Helmut Seitz und Ole Wintermann. Gütersloh 2007.
5. Haushaltspolitische Lage und Perspektive des Landes Schleswig-Holstein. Zusammen mit Helmut Seitz und Ole Wintermann. Gütersloh 2006.
4. Handbuch zur beruflichen Weiterbildung - Leitfaden für das Weiterbildungsmanagement im Betrieb. Frankfurt / M. u. a. 2000.
3. 50 Jahre frischer Wind: Die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft - ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Arbeit in Schleswig-Holstein. Zusammen mit Frank Deppe. Hrsg. vom DAG-Landesverband Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, Kiel 1998.
2. Betriebliche Qualifizierung - Was wollen die Beschäftigten. Hrsg. vom DAG-Forum Schleswig-Holstein e. V., Kiel 1998.
1. Anthropologie und Ökonomie. Das Menschenbild von Marx und dessen Bedeutung für seine Kritik an der politischen Ökonomie. Frankfurt / M. u. a. 1997.

A.2. Verantwortlich für die Herausgabe

9. Zusammen mit Ole Wintermann: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), Ageing and the German Economy - Age Structure Effects Based on International Comparisons, Gütersloh 2010.
8. Zusammen mit Ole Wintermann: Uwe Wagschal, Ole Wintermann und Thieß Petersen (Hrsg.), Konsolidierungsstrategien der Bundesländer - Verantwortung für die Zukunft, Gütersloh 2009.
7. Zusammen mit Ole Wintermann: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), Successful Budget Consolidation - An International Comparison, Gütersloh 2008.
6. Zusammen mit Ole Wintermann: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), Die Demographieabhängigkeit der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte: Eine empirische Analyse unter Berücksichtigung der föderalen Verflechtungen, Gütersloh 2008.

5. Zusammen mit Ole Wintermann: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), *Schuldenmonitor*, Gütersloh 2008.
4. Zusammen mit Ole Wintermann: Ajai Chopra, Johannes Meier und Hans Werner Sinn (Hrsg.), *Sustainable Public Finances in Aging Societies - Documentation of the Symposium »Long-term Sustainability of Public Finance in Germany«*, Gütersloh 2007.
3. Zusammen mit Ole Wintermann: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), *Demographiemonitor*, Bd. 2: *Handlungsoptionen im demographischen Wandel*, Gütersloh 2006.
2. Zusammen mit Ole Wintermann: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), *Demographiemonitor*, Bd. 1: *Indikatoren-Katalog im demographischen Wandel*, Gütersloh 2006.
1. Zusammen mit Kerstin Schmidt und Denise Kammeier: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), *Demographie konkret: Handlungsansätze für die kommunale Praxis*, Gütersloh 2005.

B. Buchbeiträge

15. Erfahrungsbericht eines Doktoranden. In: Frieder Wolf und Georg Wenzelburger: *Promotionsratgeber Politikwissenschaften*, Wiesbaden 2010, S. 38 - 40.
14. Sicherung der Innovationsfähigkeit im demographischen Wandel – Zur Bedeutung der Work-Life-Balance in einer alternden und schrumpfenden Gesellschaft. In: Klaus Schmidt, Ronald Gleich und Ansgar Richter (Hrsg.), *Gestaltungsfeld Arbeit und Innovation*, Freiburg 2009, S. 109 - 131.
13. Public Attitudes toward German Federalism – Point of Departure for a Reform of German (Fiscal) Federalism? Differences between Public Opinion and the Political Debate. Zusammen mit Henrik Scheller und Ole Wintermann. Wiederabdruck des Zeitschriftenartikels Nr. 66. In: Carolyn Rowe und Wade Jacoby (Hrsg.): *German Federalism in Transition – Reforms in a Consensual State*, London 2009.
12. Die ökonomischen Folgewirkungen der gesellschaftlichen Alterung – Ausgangspunkt der zukünftigen Debatte zur Reform des deutschen Föderalismus? Zusammen mit Bo Malmberg und Henrik Scheller. In: Ralf Thomas Baus/Henrik Scheller/Rudolf Hrbek (Hrsg.): *Der deutsche Föderalismus 2020 – Die bundesstaatliche Kompetenz- und Finanzverteilung im Spiegel der Föderalismusreform I und II*. Schriftenreihe des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung, Band 35, Baden-Baden 2009, S. 287 - 310.
11. Zukünftige Herausforderungen für den deutschen Föderalismus in Zeiten des globalen Wandels. In: Ralf Thomas Baus/Henrik Scheller/Rudolf Hrbek (Hrsg.): *Der deutsche Föderalismus 2020 – Die bundesstaatliche Kompetenz- und Finanzverteilung im Spiegel der Föderalismusreform I und II*. Schriftenreihe des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung, Band 35, Baden-Baden 2009, S. 225 - 251.
10. Globaler Wandel und öffentliche Finanzen - Zur Notwendigkeit der Budgetkonsolidierung im Zuge des globalen Wandels. Zusammen mit Ole Wintermann. In: Uwe Wagschal, Ole Wintermann und Thieß Petersen (Hrsg.), *Konsolidierungsstrategien der Bundesländer - Verantwortung für die Zukunft*, Gütersloh 2009, S. 8 - 16.
9. Geografische Standortfragen unter den Bedingungen des demographischen Wandels. In: Klaus Henning, Anja Richert und Frank Hees (Hrsg.), *Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz 2020: Tagungsband zur Jahrestagung 2007 des BMBF-Förderschwerpunkts, Aachener Reihe Mensch und Technik*, Bd. 59, Aachen 2008, S. 57 - 62.
8. Vorwort. Zusammen mit Ole Wintermann. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), *Die Demographieabhängigkeit der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte: Eine empirische Analyse unter Berücksichtigung der föderalen Verflechtungen*, Gütersloh 2008, S. 4 - 6.
7. Demographic change and public finances – the necessity of budget consolidation as part of demographic change. Zusammen mit Ole Wintermann. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.),

- Successful Budget Consolidation - An International Comparison, Gütersloh 2008, S. 11 - 15.
6. Staatsverschuldung zwischen Mythen und Fakten - Zur Notwendigkeit einer Konsolidierung der öffentlichen Haushalte. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), Schuldenmonitor, Gütersloh 2008, S. 111 - 126.
 5. Agenda 2050 - Handlungsorientierungen. Zusammen mit Ole Wintermann. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), Demographiemonitor, Bd. 2: Handlungsoptionen im demographischen Wandel, Gütersloh 2006, S. 7 - 32.
 4. Der demographische Indikatoren-Katalog - Kennziffern des demographischen Wandels auf Bundes- und Länderebene. Zusammen mit Ole Wintermann. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), Demographiemonitor, Bd. 1: Indikatoren-Katalog im demographischen Wandel, Gütersloh 2006, S. 11 - 391.
 3. Jugend und Arbeit im demographischen Wandel (Langfassung). Zusammen mit Andreas Esche und Ole Wintermann. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), Junge Generation und Arbeit: Chancen erkennen - Potenziale nutzen, Gütersloh 2005, S. 41 - 54.
 2. Jugend und Arbeit im demographischen Wandel (Kurzfassung). Zusammen mit Andreas Esche und Ole Wintermann. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), Carl Bertelsmann-Preis 2005: Junge Generation und Arbeit - Daten, Fakten, Lösungswege, Gütersloh 2005, S. 18 - 21.
 1. Karl Marx' anthropologisch orientierte Kritik der Industriegesellschaft. In: U. Carstens und C. Schlüter-Knauer (Hrsg.): Der Wille zur Demokratie. Berlin 1998, S. 451 - 470.

C. Zeitschriftenartikel

88. Vertrauen – (k)eine ökonomische Kategorie? Erscheint in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 40. Jg., 2011.
87. Preis-, Mengen- und Wohlfahrtseffekte von Steuern und Subventionen. Erscheint in: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 39. Jg., 2010.
86. Kreditverträge – Handel mit Zitronen. Erscheint in: economag, Heft 09/2010.
85. Preisbildung auf Oligopolmärkten am Beispiel des homogenen Duopols. Erscheint in: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 39. Jg., 2010.
84. Höchst- und Mindestpreise in der Markt- und Preistheorie. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 39. Jg., 2010, S. 921 - 924.
83. Konsumenten- und Produzentenrente. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 39. Jg., 2010, S. 666 - 671.
82. Billiges Geld - Globale Liquiditätsschwemme und Anti-Inflationspolitik. In: economag, Heft 05/2010, 11 Seiten (http://www.economag.de/pdf/327_economag_Petersen_Mai2010.pdf).
81. Preisbildung bei einem bilateralen Monopol. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 39. Jg., 2010, S. 507 - 514.
80. Die doppelte Tragödie der Allmende. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 39. Jg., 2010, S. 204 - 207.
79. Ökonomische Globalisierung und Neuverteilung des globalen Wohlstands. In: Gesellschaft – Wirtschaft - Politik, 59. Jg., 2010, S. 77 - 89.
78. Die gerufenen Geister – Inflationsgefahren einer expansiven globalen Geldpolitik. In: economag, Heft 04/2010, 8 Seiten (http://www.economag.de/pdf/315_economag_Petersen_Apr2010.pdf).
77. Verelendungswachstum. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 39. Jg., 2010, S. 200 - 206.
76. Die ökonomischen Konsequenzen der gesellschaftlichen Alterung. Zusammen mit Thomas Lindh und Bo Malmberg. In: Wirtschaftsdienst, 90. Jg., 2010, S. 54 - 63.

75. Kultur als Staatsaufgabe. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 38. Jg., 2009, S. 1585 - 1590.
74. Stichwort des Monats: Schattenhaushalt. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 38. Jg., 2009, S. 1445.
73. Die Hotelling-Regel. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 38. Jg., 2009, S. 526 - 529.
72. L'evoluzione del mercato del lavoro tedesco dopo la riunificazione. In: Italianieuropei, 2009, Nr. 3, S. 83 - 94.
71. Die nächste Blase kommt bestimmt - Im Fokus: Spekulationen. In: economag, Heft 05/2009, 8 Seiten (http://www.economag.de/pdf/225_economag_Petersen_Mai_2009.pdf).
70. Abbau der Arbeitslosigkeit und Verteilungskonflikte. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 38. Jg., 2009, S. 508 - 514.
69. Determinanten der Staatsverschuldung in den deutschen Bundesländern. Zusammen mit Uwe Wagschal, Georg Wenzelburger und Ole Wintermann. In: Wirtschaftsdienst, 89. Jg., 2009, S. 204 - 212.
68. Der Balassa-Samuelson-Effekt. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 38. Jg., 2009, S. 94 - 96.
67. WISU-Check up 'Postkeynesianischen und neoklassischen Wachstumstheorie'. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 38. Jg., 2009.
66. Public Attitudes toward German Federalism – Point of Departure for a Reform of German (Fiscal) Federalism? Differences between Public Opinion and the Political Debate. Zusammen mit Henrik Scheller und Ole Wintermann. In: German Politics, Vol. 17, 2008, S. 559 - 586.
65. Die neoklassische Wachstumstheorie. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 37. Jg., 2008, S. 1500 - 1506.
64. Weniger geht nicht – Mindestlöhne: wann sie helfen und wann nicht. In: economag, Heft 09/2008, 7 Seiten, (<http://www.economag.de/magazin/2008/9/145+Weniger+geht+nicht>).
63. Ökonomische Theorie des politischen Handelns. Zusammen mit Uwe Wagschal. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 37. Jg., 2008, S. 1198 - 1204.
62. Klimawandel als ökonomische Herausforderung. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 37. Jg., 2008, S. 394 - 397.
61. Ökonomische Theorie der Migration. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 37. Jg., 2008, S. 976 - 980.
60. WISU-Lexikon 'Markt- und Preistheorie'. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 37. Jg., 2008, Beilage in Heft Nr. 6, S. I - XVI.
59. Das Gefangenendilemma. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 37. Jg., 2008, S. 500 - 506.
58. Demographische Dividende. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 37. Jg., 2008, S. 37 - 40.
57. Preisbildung auf Monopolmärkten. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 37. Jg., 2008, S. 67 - 70.
56. Aktuelle Aspekte der Marxschen Theorie. In: Fromm Forum 12/2008 - Zeitschrift der Internationalen Erich Fromm Gesellschaft e. V., S. 24 - 33.
55. Realexperimente oder Fallstudien? In: Erwägen Wissen Ethik (EWE), 18. Jg., 2007, S. 394 - 396.
54. Volkswirtschaftliche Kostentheorie. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 36. Jg., 2007, S. 1416 - 1420.

53. Demographischer Wandel und Arbeitsmarkt. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 36. Jg., 2007, S. 1055 - 1061.
52. WISU-Check up 'Volkswirtschaftliche Produktions- und Kostentheorie'. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 36. Jg., 2007, S. 922 - 923.
51. Adverse Selektion. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 36. Jg., 2007, S. 309 - 311.
50. WISU-Lexikon 'Haushaltstheorie'. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 36. Jg., 2007, Beilage in Heft Nr. 6, S. I - XVI.
49. Volkswirtschaftliche Produktionstheorie. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 36. Jg., 2007, S. 488 - 496.
48. WISU-Check up 'Zolltheorie'. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 36. Jg., 2007, S. 202 - 203.
47. Demographischer Wandel und öffentliche Finanzen. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 36. Jg., 2007, S. 66 - 68.
46. Elternschaft als ökonomisches Entscheidungsproblem: modell-theoretische Grundlagen und familienpolitische Konsequenzen. Zusammen mit Britta Lübcke. In: Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaften, 31. Jg., 2006, S. 187 - 229.
45. Zolltheorie. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 35. Jg., 2006, S. 1380 - 1383.
44. Motivation und Bewusstsein - eine Lücke im historischen Materialismus und ihre Schließung. In: Fromm Forum 11/2006 - Zeitschrift der Internationalen Erich Fromm Gesellschaft e. V., S. 70 - 74.
43. Die Ricardianische Rententheorie. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 35. Jg., 2006, S. 1220 - 1226.
42. Die Asset Meltdown-Hypothese. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 35. Jg., 2006, S. 454 - 457.
41. WISU-Check up 'Monetäre Außenwirtschaftstheorie'. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 35. Jg., 2006, S. 783 - 784.
40. Marx zur Gerechtigkeit. In: ETHICA, 14. Jg., Nr. 2, 2006, S. 115 - 129.
39. Das demographisch-ökonomische Paradoxon. Zusammen mit Britta Lübcke. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 35. Jg., 2006, S. 277 - 279.
38. Herrschaft: Effizienzgewinne und Verteilungskonflikte. In: Erwägen Wissen Ethik (EWE), 17. Jg., Heft 1/2006, S. 133 - 135.
37. Monetäre Außenwirtschaftstheorie. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 35. Jg., 2006, S. 466 - 472.
36. WISU-Check up 'Reale Außenwirtschaftstheorie'. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 35. Jg., 2006, S. 325 - 326.
35. Nicht-keynesianische Effekte und Haushaltskonsolidierung. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 35. Jg., 2006, S. 188 - 190.
34. Demographischer Wandel und politische Gestaltungsmöglichkeiten. Zusammen mit Ole Wintermann. In: Transfer, 10. Jg., Heft Dezember/2005, S. 21 - 24.
33. Reale Außenwirtschaftstheorie. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 34. Jg., 2005, S. 1488 - 1492.
32. Arbeit versus Tätigkeit - Begriffliche Klärung und Konsequenzen. In: spw, Ausgabe 6/2005, Heft 146, S. 51 - 54.

31. Demographischer Wandel und Einkommensverteilung bei einer neoklassischen Produktionsfunktion. Zusammen mit Burkhard Müller. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 34. Jg., 2005, S. 1413 - 1417.
30. Brauchen wir noch Utopien? - Überlegungen zur Sinnhaftigkeit der Utopieforschung. In: Erwägen Wissen Ethik (EWE), 16. Jg., 2005, Heft 3, S. 320 - 322.
29. Die Subsistenzlohntheorie der klassischen Ökonomie. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 34. Jg., 2005, S. 463 - 465.
28. The demographic change campaign of the Bertelsmann Foundation. Zusammen mit Andreas Esche, Birgit Ottensmeier, Kerstin Schmidt, Ole Wintermann und Matthias Ritter. In: Journal of Public Health, Vol. 13, No. 1, S. 2 - 9.
27. Analytischer Marxismus. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 34. Jg., 2005, S. 33 - 36.
26. Was unterscheidet den ethischen Egoisten vom homo oeconomicus? In: Erwägen Wissen Ethik (EWE), 15. Jg., 2004, S. 556 - 558.
25. Betrug in der Wissenschaft - eine Folge der Anwendung des marktwirtschaftlichen Prinzips in der Wissenschaft? In: Erwägen Wissen Ethik (EWE), 15. Jg., 2004, S. 494 - 496.
24. Außenhandel und komparative Kostenvorteile. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 33. Jg., 2004, S. 890 - 893.
23. Korruption als ökonomisches Entscheidungsproblem. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 33. Jg., 2004, S. 166 - 170.
22. Das postkeynesianische Wachstumsmodell. Zusammen mit Burkhard Müller. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 33. Jg., 2004, S. 110 - 116.
21. Der Begriff der Arbeit in den Schriften von Karl Marx. In: grundrisse, Heft 9, 2004, S. 36 - 43.
20. Computer-Based-Training in der betrieblichen Ausbildung von Sparkassen. Zusammen mit Burkhard Müller und Susanne Junge. In: Betriebswirtschaftliche Blätter, 52. Jg., 2003, S. 67 - 70.
19. Privates versus gemeinschaftliches Eigentum - Begriffliche Klärung und Konsequenzen. In: spw, Ausgabe 2/2003, Heft 130, S. 50 - 53.
18. Karl Marx' Vorstellungen vom 'guten Leben'. In: Hintergrund, 16. Jg., 2003, Heft 1, S. 31 - 42.
17. Sparhaushalte aus Konsolidierungszwang? - Anmerkungen zur Notwendigkeit einer Reduzierung der Staatsverschuldung. In: Sozialer Fortschritt, 51. Jg., 2002, S. 234 - 237.
16. Von der Arbeits- zur Tätigkeitsgesellschaft. In: UTOPIE kreativ, Heft 141/142 (Juli/August), 2002, S. 641 - 646.
15. Ricardos Äquivalenztheorem. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 31. Jg., 2002, S. 644 - 647.
14. Entfremdung: Begriff und Erscheinungsform. In: Z - Nr. 49, 13. Jg., 2002, S. 141 - 153.
13. E-Learning in der betrieblichen Ausbildung. Zusammen mit Burkhard Müller und Susanne Junge. In: Computer-Fachwissen, 11. Jg., Heft 12, 2002, S. 34 - 38.
12. Harrod-Paradoxon und Wachstum auf des Messers Schneide. In: Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 30. Jg., 2001, S. 491 - 494.
11. Rentenreform zwischen demographischer Entwicklung und Produktivitätsfortschritt. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 30. Jg., 2001, S. 498 - 500.
10. Erfolgreiche Weiterbildung ist individuell. In: Personalwirtschaft, 28. Jg., Heft 2, 2001, S. 28 - 32.

9. Geldknappheit und Geldnachfrage. In: Ethik und Sozialwissenschaften, 11. Jg., 2000, S. 527 - 529.
8. Weiterbildungs-Controlling. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 29. Jg., 2000, S. 1477 - 1479.
7. Computergestütztes Lernen als Instrument der betrieblichen Weiterbildung. In: Zeitschrift Führung und Organisation (zfo), 69. Jg., 2000, S. 349 - 353.
6. Die Aussagekraft der Lohnquote. In: Das Wirtschaftsstudium (WISU), 27. Jg., 1998, S. 1288 - 1292.
5. Einige Bemerkungen zur ökonomischen Analyse des menschlichen Schenkverhaltens. In: Ethik und Sozialwissenschaften, 9. Jg., 1998, S. 404 - 405.
4. Die moralisch-ethische Basis der Marktwirtschaft - Staatliche Eingriffe in das Wirtschaftsleben als Ersatz für fehlende Tugenden am Beispiel des Werks von Adam Smith. In: ETHICA, 6. Jg., Nr. 3, 1998, S. 305 - 322.
3. Subjektive Voraussetzungen für die Transformation der kapitalistischen Gesellschaft. In: Hintergrund, 11. Jg., Nr. 3, 1998, S. 15 - 25.
2. Weiterbildung an den Interessen der Beschäftigten orientieren. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, 27. Jg., Heft 5, 1998, S. 51 - 52.
1. Phönix aus der Asche - Über die Mißverständnisse einer Marx-Interpretation. In: Berliner Debatte INITIAL, 8. Jg., Nr. 5, 1997, S. 104 - 112.

D. Diskussionspapiere

17. Gesellschaftliche Alterung – Herausforderungen für die soziale Grundsicherung. Zusammen mit Veronica Barth und Marc Venhaus. Gütersloh 2010 (Stand: Februar 2010), 38 Seiten.
16. Perspektiven der sozialen Grundsicherung – Diskussionspapier. Zusammen mit Veronica Barth und Marc Venhaus. Gütersloh 2010 (Stand: 2. März 2010), 63 Seiten.
15. Nachhaltigkeit als Herausforderung für die soziale Marktwirtschaft - Diskussionspapier. Gütersloh 2009 (Stand: 15.12.2009), 42 Seiten.
14. Biodiversität und natürliche Ressourcen - Diskussionspapier. Gütersloh 2009 (Stand: 26.10.2009), 38 Seiten.
13. Ursachen und Konsequenzen des Klimawandels - Diskussionspapier. Zusammen mit Katharina Dröge. Gütersloh 2009 (Stand: 04.08.2009), 29 Seiten.
12. Ursachen und Konsequenzen der Migration - Diskussionspapier. Gütersloh 2009 (Stand: 31.07.2009), 40 Seiten.
11. Die ökonomischen Konsequenzen der gesellschaftlichen Alterung - Diskussionspapier. Gütersloh 2009 (Stand 24. 07.2009), 37 Seiten.
10. Ursachen und Konsequenzen des demographischen Wandels - Diskussionspapier. Gütersloh 2009 (Stand: 21.07.2009), 42 Seiten.
9. Ursachen und Konsequenzen der ökonomischen Globalisierung - Diskussionspapier. Gütersloh 2009 (Stand: 12.06.2009), 35 Seiten.
8. Szenarien zu den Konsequenzen der Finanz- und Wirtschaftskrise - Diskussionspapier. Gütersloh 2009 (Stand: 05.03.2009), 32 Seiten.
7. Ursachen und Konsequenzen der Finanzkrise - Diskussionspapier. Gütersloh 2009 (Stand: 11.02.2009), 40 Seiten.
6. Bürger und Föderalismus – eine Umfrage zur Rolle der Bundesländer. Zusammen mit Ole Wintermann, Gütersloh 2008, 39 Seiten.

5. Schuldenmonitor 2006 – Kurzfassung. Zusammen mit Ole Wintermann und Matthias Ritter, Gütersloh 2006, 18 Seiten.
4. Elemente einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung. Konferenzpapier für das Symposium „Langfristige Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen in Deutschland“, organisiert durch die Bertelsmann Stiftung, den IMF und das Ifo Institut am 20. November 2006. Zusammen mit Ole Wintermann, Uwe Wagschal und Marius Busemeyer, Gütersloh 2006, 10 Seiten.
3. Makroökonomische Folgen einer wachsenden Staatsverschuldung - Diskussionspapier. Gütersloh 2006, 34 Seiten.
2. Kommunen und Regionen im Demographischen Wandel - Bürgermeisterbefragung 2005. Zusammen mit Andreas Esche, Carsten Große-Starmann, Burkhard Müller, Matthias Ritter und Kerstin Schmidt, Gütersloh 2005, 18 Seiten.
1. Kommunen und Regionen im Demographischen Wandel - Finanzpolitische Nachhaltigkeiten und Handlungsfähigkeiten auf kommunaler sowie regionaler Ebene (Impulspapier). Hrsg. von der Bertelsmann Stiftung. Zusammen mit Andreas Esche, Kerstin Schmidt, Sigrid Meinhold-Henschel, Birgit Stach, Günter Tebbe und Ole Wintermann, Gütersloh 2004, 42 Seiten.

E. Zeitungs- und Magazinartikel

8. Demographischer Wandel: Eine Herausforderung für das Ehrenamt im Bevölkerungsschutz. In: Notfallvorsorge – Die Zeitschrift für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, 40. Jg., Heft 1/2009, S. 29 - 31.
7. Stärken und Schwächen im demographischen Wandel – Demographiemonitor zeigt Trends in Bundesländern. Zusammen mit Ole Wintermann. In: forum - Das Magazin der Bertelsmann Stiftung, Heft 3/2007, S. 26 - 28.
6. Der Demographiemonitor – eine Landkarte der Handlungsbedarfe für die Bundesländer. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Länderletter – die Bundesländer im Standortwettbewerb, Ausgabe 1/2007, S. 6 - 8.
5. Vertrauen durch Nachhaltigkeit - Konsolidierung der öffentlichen Haushalte. Zusammen mit Ole Wintermann. In: forum - Das Magazin der Bertelsmann Stiftung, Heft 1/2006, S. 21 - 22.
4. Alternde Gesellschaft - Demographischer Wandel als Chance. In: Diplomatisches Magazin, 46. Jg., Heft 9/2005, S. 14 - 15.
3. Chancen für die Jugend im demographischen Wandel. In: forum - Das Magazin der Bertelsmann Stiftung, Heft 3/2005, S. 17 - 18.
2. Raus aus der Schuldenfalle. Gastkommentar in der Westdeutschen Zeitung vom 27.07.2005 (Nr. 172), S. 4.
1. CBT in der beruflichen Ausbildung. Zusammen mit Burkhard Müller. In: BWP plus, Beilage zur BWP (Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis), 32. Jg., Heft 1, 2003, S. 5.

F. Projektberichte

2. Abschlussbericht zum Projekt "Kosten und Nutzen des Computer-Based-Training (CBT) in der beruflichen Ausbildung am Beispiel der schleswig-holsteinischen Sparkassen", Projekt des ver.di-Forum Nord e.V. mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein. Zusammen mit Burkhard Müller und Susanne Junge, Kiel 2003, 50 Seiten plus Anlagen.
1. Abschlussbericht zum Projekt "Technikinduzierter Qualifikationsbedarf - betriebliche Innovation kompetent mitgestalten", Projekt des DAG-Forum Schleswig-Holstein e.V. mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Kiel 1999, 145 Seiten.

Lehrveranstaltungen

A. Fachhochschule Westküste in Heide	seit 1997
B. Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder	seit 2010
C. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	1992 bis 1996
D. FernUniversität Hagen - Studienzentrum Lübeck	1995
E. Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Malente	seit 1997

A. Fachhochschule Westküste in Heide

10. Blockveranstaltung: Chancen und Risiken der Globalisierung, 2. bis 6. Semester, 3 Tage (= 2 SWS), Wintersemester 2008/09, Sommersemester 2009, Wintersemester 2009/10, Sommersemester 2010, zugesagt für Wintersemester 2010/11.
9. Blockveranstaltung: Ökonomie und demographischer Wandel, 4. bis 6. Semester, 3 Tage (= 2 SWS), Sommersemester 2007, Wintersemester 2007/08, Sommersemester 2008 und Wintersemester 2008/09.
8. Blockveranstaltung: Wirtschaftspolitik im Zeitalter der Globalisierung, 4. bis 6. Semester, 3 Tage (= 2 SWS), Sommersemester 2002.
7. Blockveranstaltung: Weiterbildungsmanagement als Instrument der Personalentwicklung, 2. bis 8. Semester, 3 Tage (= 2 SWS), Sommersemester 2000 und Wintersemester 2000/01.
6. Blockveranstaltung: Neue Technologien und Schlüsselqualifikationen, 1. bis 4. Semester, 3 Tage (= 2 SWS), Wintersemester 1998/99.
5. Vorlesung: Konjunktur-, Wachstums- und Außenwirtschaftspolitik, 4. Semester, 4 SWS, Sommersemester 1998.
4. Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre - Marktformen und Preisbildung, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 2. Semester, 2 SWS, Sommersemester 1998.
3. Vorlesung: Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik - Geld- und Kreditpolitik, Internationale Währungspolitik, Arbeitsmarktpolitik, 7. Semester, 4 SWS, Wintersemester 1997/98.
2. Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre - Makroökonomie, 3. Semester, 4 SWS, Wintersemester 1997/98.
1. Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre - Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, 1. Semester, 2 SWS, Wintersemester 1997/98.

B. Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder

1. Vorlesung: Grundlagen der Markt- und Preistheorie, Grundlagenvorlesung im Masterstudiengang Europa-Studien, 2 SWS, Sommersemester 2010, zugesagt für Wintersemester 2010/11.

C. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

3. Übungen zur Vorlesung 'Mikroökonomie', 2. Semester, 2 SWS, zwischen 1992 und 1996 mehrfach.
2. Übungen zur Vorlesung 'Einführung in die Volkswirtschaftslehre', 1. Semester, 2 SWS, zwischen 1992 und 1996 mehrfach.

1. Betreuung von diversen Seminaren zu den Themen 'Theoriegeschichte' und 'Wachstums-
theorie', 4. bis 8. Semester, jeweils 2 SWS, zwischen 1992 und 1996.

D. FernUniversität Hagen - Studienzentrum Lübeck

1. Lehrauftrag für das Fach Mikroökonomie im Grundstudium, Sommersemester 1995.

E. Gustav-Heinemann-Bildungsstätte in Malente

6. Zugesagt: Globaler Wandel – Herausforderung für die Politik im 21. Jahrhundert: 17. bis
19.09.2010.
5. Globalisierung – Chancen und Risiken: Ökonomische Denker und die Weltwirtschaft: 25.
bis 27.09.2009.
4. Die Geschichte des ökonomischen Denkens und die Globalisierung: 19. bis 21.09.2008.
3. Von Adam Smith über David Ricardo und Karl Marx zu John M. Keynes - Seminar zur
Geschichte des ökonomischen Denkens: 25. bis 27.08.2006 und 21. bis 23.09.2007.
2. Die Ideen von Karl Marx im Zeitalter der Globalisierung: 26. bis 28.09.2003, 24. bis
26.09.2004 und 23. bis 25.09.2005.
1. Die Aktualität des Marxschen Denkens: 10. bis 12.10.1997, 02. bis 04.10.1998, 29. bis
31. 10. 1999, 05. bis 07.10.2001 und 20. bis 22.09.2002.